Emak S.P.A.

TUAREG 92
APACHE 92
(CROSSJET)
TUAREG 92 4x4
APACHE 92 4x4
(CROSSJET 4x4)

CE

CZ	NÁVOD K OBSLUZE A ÚDRŽBĚ
GB	OPERATOR'S INSTRUCTION BOOK
D	BEDIENUNGSANLEITUNG
I	MANUALE DI USO E MANUTENZIONE
F	MANUEL D'UTILISATION ET D'ENTRETIEN
PL	INSTRUKCJA OBSŁUGI I KONSERWACJI

INHALT

ES GLEICHHEITSERKLÄRUNG		55
VORWORT		56
1.	SCHUTZ UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT	57
1.1	SICHERHEITSANWEISUNGEN	57
1.1.1	ARBEIT AM HANG	59
1.1.2	VERBOTE	59
1.1.3	SICHERHEIT VON KINDERN	60
1.1.4	BRANDSCHUTZ	60
2.	BENUTZUNG UND TECHNISCHE BESCHREIBUNG	61
2.1	BENUTZUNG DES GERÄTES	61
2.2	TECHNISCHE BESCHREIBUNG	61
2.3	BEZEICHNUNG	62
3.	TECHNISCHE PARAMETER	63
4.	AUSPACKEN DES GERÄTES	64
4.1	KONTROLLE NACH DEM AUSPACKEN	64
4.1.1	ENTSORGUNG DER VERPACKUNG	64
4.2	VORBEREITUNG AUF DIE INBETRIEBNAHME	64
4.2.1	MONTAGE DES LENKRADES	64
4.2.2	EINSTELLUNG DER LENKRADHÖHE	64
4.2.3	MONTAGE DES SITZES	64
4.2.4	SITZEINSTELLUNG	64
4.2.5	MONTAGE DES SCHUTZRAHMENS	64
4.2.6	ANSCHLUSS DER BATTERIE	64
5.	INBETRIEBNAHME	65
5.1	BY-PASS	65
5.2	KONTROLLE DES ÖLSTANDES DES MOTORS	65
5.3	KONTROLLE DER BATTERIE	65
5.4	FÜLLEN DES BENZINTANKS	65
5.5	KONTROLLE DES ÖLSTANDES UND DES HYDRAULIKSYSTEMS	65
5.6	KONTROLLE DER DICHTHEIT DES HYDRAULIK-SYSTEMS	65
6.	BEDIENUNG	66
6.1	BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER BEDIENTEILE	66
6.1.1	DER SCHALTER DES MÄHWERKES	66
6.1.2	ZÜNDSCHLOSS	66
6.1.3	GASPEDAL	66
6.1.4	KALTSTARTANLAGE	66
6.1.5	SCHALTHEBEL	66
6.1.6	SCHALTER FÜR LICHT	66
6.1.7	ANZEIGER DER MOTORSTUNDEN	67
6.1.8	HEBEL ZUM ANHEBEN DES MÄHWERKES	67
6.1.9	BY-PASS	67
6.1.10	BREMSPEDAL	67
6.1.11	HANDBREMSHEBEL	67
6.1.12	DIFFERENZIALSPERRE	67
6.2	BETRIEB UND BEDIENUNG	68
6.2.1	ANLASSEN	68
6.2.2	ABSTELLEN DES MOTORS	68
6.2.3	EIN- UND AUSSCHALTEN DES MÄHWERKES	68
6.2.4	EINSTELLUNG DER ARBEITSHÖHE	69
6.3	FAHREN	69
6.4.	GESCHWINDIGKEIT	69
6.5	FAHREN AM HANG	69

7.	WARTUNG	70
7.1	ÜBERSICHT ÜBER KONTROLLEN UND INSTANDHALTUNGEN	70
7.2	KONTROLLE DES LUFTDRUCKS	71
7.3	INSTANDHALTUNG DER BATTERIE	71
7.4	MOTORINSTANDHALTUNG	71
7.4.1	ÖLWECHSEL	71
7.4.2	WECHSEL DES LUFTFILTERS	71
7.4.3	INSTANDHALTUNG DER ZÜNDKERZEN	71
7.4.4	AUSTAUSCH DES BENZINFILTERS	71
7.4.5	INSTANDHALTUNG DER MOTORKÜHLUNG	71
7.5	AUSTAUSCH DES BENZINFILTERS	72
7.6	AUSTAUSCH DER SICHERUNGEN	72
7.7	AUSTAUSCH DER GLÜHBIRNEN	72
7.8	EINSTELLUNG DES GASPEDALS	72
7.9	INSTANDHALTUNG DES ANTRIEBS	72
7.9.1	KEILRIEMEN DES ANTRIEBS	72
7.9.2	KONTROLLE DES MÄHWERKANTRIEBS	73
7.10	WARTUNG UND KONTROLLE DER MÄHMESSER	73
7.10.1	ZUSTAND DER MÄHMESSER	73
7.10.2	AUSTAUSCH DER MÄHMESSER	73
7.11	SÄUBERUNG DES GERÄTES	74
7.12	SÄUBERUNG DES MÄHWERKES	74
7.13	SCHMIERUNG	74
7.14	RADWECHSEL	74
8.	BESEITIGUNG VON FEHLERN UND STÖRUNGEN	75
8.1	SERVICE	76
8.2	BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN	76
8.3	GEWÄHRLEISTUNG	77
9.	NACHSAISONALE WARTUNG UND EINLAGERUNG	78
10.	ENTSORGUNG DES GERÄTES	79

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

laut: Richtlinie Nr. 98/37/EC (Regierungsverordnung NV 24/2003 GS)
Richtlinie Nr. 89/336/EEC (Regierungsverordnung NV 18/2003 GS)
Richtlinie Nr. 2000/14/EC (Regierungsverordnung NV 9/2002 GS)

A. Wir, die Gesellschaft: Seco GROUP a.s. (AG), Šaldova 408/30, Praha 8, Zweigbetrieb 02 AGS Jičín, Jungmannova 11, IČO (Ident.Nr.): 60193450,

geben auf eigene Verantwortung diese Erklärung ab:

B. Das Gerät

Bezeichnung: Selbstfahrender Rasenmäher

Typ: AC 92

Beschreibung: ADer AC 92 ist ein vierrädriger selbstfahrender Rasenmäher mit einem Briggs & Stratton-Motor 18HP, 20HP oder 23HP. Der Antrieb wird vom Motor aus durch einen Keilriemen auf das stufenlos schaltbaren Fahrgetriebe und über eine elektromagnetische Kupplung auf das Mähwerk übertragen. Das Mähen geschieht mit nur einem Rotor mit vertikaler Rotationsachse und einer Arbeitsbreite von 92 cm. Zwei drehbare Messer sind an einem Träger angebracht. Das Mähgut wird auf der Erde verteilt.

C. Vorschriften, anhand welcher die Konformität beurteilt wurde:

EN 836+A1;2;3, EN ISO 3767-1;3, ISO 11684, EN ISO 11201, EN ISO 12100-2

Richtlinie Nr.97/68/EC (2002/88/EC)

D. Die Konformitätsbeurteilung wurde anhand folgender Richtlinien vorgenommen:

Richtlinie Nr. 98/37/EC des Rates, Artikel 8, Absatz 2a), (äquiv. §3, Abs. 1a), Regierungsverordnung NV Nr. 24/2003 GS)
Richtlinie Nr. 89/336/EC des Rates, Artikel 10, Absatz 1a, (äquiv. §4, Abs. 1, Regierungsverordnung NV Nr. 18/2003 GS)
Richtlinie Nr. 2000/14/EC des Rates, Anhang VIII ,(äquiv. Anhang 7, NV Nr. 9/2002 GS) unter Aufsicht einer notifizierten Person LRQA Registriernummer 0088
Hiramford
Middlemarch Office Village
Siskin Drive
Coventry CV3 4FJ, United Kingdom

E. Wir bestätigen, dass:

dieses durch die aufgeführten Angaben definierte Gerät mit den Anforderungen der oben genannten technischen Vorschriften im Einklang ist, und dass es unter den Bedingungen des üblichen Gebrauchs g e f a h r e n s i c h e r ist. - dass Maßnahmen getroffen wurden zur Sicherung der Konformität aller auf den Markt gebrachter Produkte mit der technischen Dokumentation und den Erfordernissen der technischen Vorschriften. - dass ein Geräuschpegel von 100 dB(A) garantiert wird.

Gemessene Mittelwerte des Geräuschpegels je nach verwendeten Motoren:

Motor	Umdrehungen (min^{-1})	Gemessener Geräuschpegel [dB(A)]
Briggs & Stratton 18 HP VANGUARD	3000±100	97.47
Briggs & Stratton 20 HP VANGUARD	3000±100	97.34
Briggs & Stratton 23 HP VANGUARD	3000±100	97.58

Die technische Dokumentation laut Anhang V ist beim Hersteller an folgender Adresse hinterlegt:

Seco GROUP
odštěpný závod 02 AGS (Zweigbetrieb 02 AGS)
Jungmannova 11
506 48 Jičín

Ing. Jiří Pávek
Vorstandsmitglied

In Jičín, am 30. 10. 2006

VORWORT

Sehr geehrte Kunden,

wir danken Ihnen für Ihre Entscheidung, sich für den Kauf unseres Produktes entschieden zu haben. Firma Seco GROUP a.s. als Vertreter der Firmen Knotek und spol., Agrostroj und AGS Jičín ist weltweit für die Herstellung qualitativ hochwertiger Geräte zur Rasenpflege der Marke AGS bekannt.

Unser Ziel ist die Herstellung von hochwertigen und leistungsfähigen Rasenmähern. Wir sind davon überzeugt, dass, wenn Sie die Möglichkeit hatten, unser Gerät auszuprobieren, Sie damit übereinstimmen, dass uns dies gelungen ist.

Jetzt liegt es schon an Ihnen, mit diesem Gerät so zu arbeiten, das es lange zu Ihrer Zufriedenheit dient.

Lesen Sie sorgfältig diese Anweisung. Gehen Sie genau nach diesen Anweisungen vor, damit sowohl die Benutzung erleichtert wird, als auch eine optimale Ausnutzung und lange Lebensdauer.

Benutzen Sie diesen Rasenmäher nur zu dem Zweck, zu dem er hergestellt wurde. Jede Benutzung ausserhalb dieses Bereiches kann zu einer Beschädigung des Traktors führen bzw. für Sie selbst unsicher sein. Dies kann eine Nichtanerkennung von Garantieleistungen zu Folge haben, weil der Hersteller in solchen Fällen die Verantwortung ablehnt.

In unseren mehr als 100 autorisierten Servicestationen in ganz Europa stehen Ihnen Techniker zur Verfügung, die vom Hersteller ausgesucht und geschult worden sind.

1. SCHUTZ UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT

DIE SELBSTFAHRENDEN RASENMÄHER TYP AC 92-18 92-20 und AC 92-23 4 MIT DEM MARKENNAMEN CROSSJET SIND NACH GÜLTIGEN EUROPÄISCHEN SICHERHEITSNORMEN HERGESTELLT WURDEN.

1.1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

Vor der ersten Benutzung bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung lesen. Bei der Arbeit mit dem Mähwerk sind die Sicherheitsvorschriften aus dieser Anleitung einzuhalten. Im Falle, das dieses Gerät im Widerspruch zu den dort aufgeführten Anweisungen oder Sicherheitsbestimmungen benutzt wird, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für eventuell entstehende Schäden und der Benutzer verliert das Recht auf Gewährleistung.

Achtung !!!
Im Falle, das Sicherheitsbestimmungen nicht eingehalten werden ist es möglich das es durch das Mähwerk zu ernsten Verletzungen kommen kann. Fassen Sie nicht unter die Abdeckung des Mähwerks. Nähern Sie sich niemals mit Ihren Körperteilen den rotierenden Messern oder anderen beweglichen Teilen des Gerätes.

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist bzw. Teile der Schutzeinrichtung fehlen. Alle Abdeckungen und alle Teile der Schutzeinrichtung müssen immer an ihren Plätzen sein. Beseitigen Sie deshalb keine Schutzeinrichtungen des Gerätes. Kontrollieren Sie regelmässig die Schutzeinrichtungen des Gerätes.

Am Gerät und seinem Zubehör dürfen ohne Herstellerfreigabe keine technischen Änderungen vorgenommen werden. Ungenehmigte Änderungen können zur Verletzung von Sicherheitsvorschriften und zum Verlust der Gewährleistung führen.

Ändern Sie nicht die Motorregulierung bzw. manipulieren Sie nicht am Motordrehzahlbegrenzer.

Entfernen Sie keine Sicherheitsaufkleber oder Schilder.

Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme intensiv mit der Bedienung des Gerätes vertraut, damit Sie im Notfall das Gerät sofort abstellen können.

Halten Sie das Gerät und das Zubehör in einem sauberen und technisch guten Zustand.

Das Gerät darf nur von Personen älter als 18 Jahre bedient werden, die mit der Bedienungsanleitung vertraut sind.

Das Gerät darf nicht bei Hanglagen von mehr als 18° (32%)eingesetzt werden.

Diese Gerät ist nicht für die Benutzung öffentlicher Strassen vorgesehen.

Der Benutzer ist für die Sicherheit von Personen verantwortlich, die sich im Arbeitsbereich des Gerätes befinden.

Bewegen Sie sich nicht unter oder neben dem Gerät, wenn es nicht ausreichend gegen Überschlag oder Herunterfallen gesichert ist.

Die Beförderung von weiteren Personen, Tieren oder Beladung ist untersagt. Beladung ist nur auf dem, für den Rasentraktor entwickelten Anhänger gestattet.

Ziehen Sie auch bei einem kurzfristigen Verlassen des Gerätes den Zündschlüssel ab.

Wenn Sie sich mit dem Gerät ausserhalb des Arbeitsbereiches befinden, schalten Sie das Mähwerk aus und heben Sie es in die Transportlage.

Wenn das Mähwerk ausgeschaltet ist, muss es sich immer in der Transportposition befinden.

Schalten Sie immer das Mähwerk und den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn:

- Sie das Gerät säubern.
- Sie das Mähwerk säubern.
- das Mähwerk beschädigt wurde und Sie feststellen wollen, welcher Art die Beschädigung ist.
- es starke Vibrationen gibt und die Ursache festgestellt werden soll.
- der Motor oder andere bewegliche Teile repariert werden (ziehen Sie dazu auch die Zündkabel ab)

Bevor Sie anfangen zu Arbeiten, beseitigen Sie von der zu bearbeitenden Fläche Steine, Holzstücke, Zweige, Drähte usw.

Vermeiden Sie den Kontakt zu Maulwurfshügel, Betonpfeilern, Rasenkantensteinen usw., wo es zur Beschädigung des Mähwerkes kommen könnte.

Im Falle eines Aufpralls auf einen festen Gegenstand, schalten Sie das Mähwerk aus und kontrollieren Sie das ganze Gerät, sowie die Lenkung auf Beschädigungen. Wenn es nötig ist, führen Sie eine Reparatur durch.

Vor einer weiteren Nutzung beseitigen Sie alle Mängel. Vor dem Beginn der Arbeiten kontrollieren Sie die die Spannung des Riemenantriebs, die Schärfe der Messer sowie ob der Mähauslass sauber ist.

Das rotierende Messer ist scharf und kann Verletzungen verursachen. Bei Arbeiten am Messer benutzen Sie Schutzhandschuhe oder packen Sie sie ein.

Kontrollieren Sie regelmässig die Schrauben und Muttern des Messers und achten Sie darauf, ob sie mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.

Widmen Sie selbstsichernden Schrauben erhöhte Aufmerksamkeit. Nach dem zweiten Mal Lösen, ist die selbstsichernde Funktion erheblich verringert und es ist nötig diese Muttern auszutauschen.

Wenn es möglich ist, sollte nicht auf nassem Rasen gemäht werden.

Weichen Sie Hindernissen aus, bei denen sich das Gerät überschlagen könnte.(z.B. Wechsel der Hanglage, Abhänge usw.)

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung.

Bei der Bedienung tragen Sie keine lose Kleidung oder kurze Hosen, benutzen Sie festes, geschlossenes Schuhwerk.

Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.

Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät bei Schwindel, Übelkeit, Unkonzentriertheit oder Schwächeanfällen.

Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen. Auspuffgase beinhalten geruchslose Stoffe, die trotzdem giftig sind.

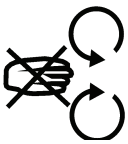
Starten Sie den Motor nicht ohne Auspuffanlage.

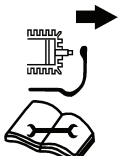
Halten Sie alle Anforderungen an den Brandschutz, aufgeführt im Kap. 1.1.4., ein.

Die Lautstärke und der akustische Druck, die durch das Rasenmähen enstehen, übersteigen normalerweise nicht die im Kap. 3 angegebenen Höchstwerte. "Technische Parameter". In einigen Fälle kann es allerdings durch Besonderheiten im Arbeitsbereich kurzfristig zu erhöhten Werten kommen. Der Hersteller empfiehlt deshalb das Tragen von Ohrenschützern, um dauerhaften Hörschäden vorzubeugen, die durch die Arbeitslautstärke bedingt entstehen können.

Grafische Darstellung von Warnungen und Hinweisen

Gefahren


Während des Betriebes nicht Anfassen


Bei Reparaturen nach Anleitung vorgehen

Während der Fahrt nicht absteigen

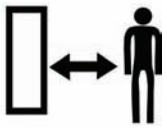
Umherfliegende Gegenstände

Bedienungsanweisung lesen

Nicht in der Nähe von Personen mähen

Keine weiteren Personen befördern

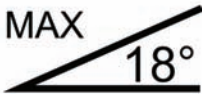
Niemals längs zum Hang fahren


Halten Sie andere Personen in sicherem Abstand

Rotierende Messer

Nicht betreten

Vorsicht– Verbrennungsgefahr



Max.Arbeitswinkel

Oben angegebene Schilder und Aufkleber sind am Gerät angebracht.

1.1.1 ARBEIT AM HANG

Hänge sind häufig die Ursache dafür, das es zu Unfällen kommt, das die Kontrolle über das Gerät verloren geht und sich das Gerät überschlägt.Es kann zu ernsten Verletzungen oder auch zum Tod des Benutzers führen. Mähen am Hang erfordert immer eine erhöhte Aufmerksamkeit. Im Falle, das Sie sich nicht sicher sind, nicht am Hang mähen.

Der Rasentraktor AC 92-18(20) lässt sich an Hängen mit einem max.Arbeitswinkel von 18°(32%) benutzen. Mit dem Gerät AC 92-23 4x4 ist es möglich**, Steigungungen und Gefälle mit einer max. Neigung von 20° zu befahren**. Eine Überschreitung dieses Wertes kann zur Beschädigung des Getriebes und des Motors führen. Bei Richtungswechsel ist eine erhöhte Aufmerksamkeit notwendig. Drehen Sie sich nicht am Hang, wenn es nicht unbedingt notwendig ist.

Achten Sie auf Löcher, Wurzeln und Unebenheiten. Unebenheiten können zum Überschlagen des Traktors führen. Hoher Rasen kann Hindernisse verdecken. Beseitigen Sie deshalb vorher alle Hindernisse(siehe Kap.1. 1.1) von der fläche, auf der gemäht wird.

Wählen Sie eine Geschwindigkeit, mit der Sie nicht am Hang stehen bleiben.

Seien Sie vorsichtig beim Anschluss von Anhängern an den Traktor. Dies kann zur Verminderung der Stabilität des Traktors führen.

Führen Sie alle Bewegungen langsam und fliessend durch. Ändern Sie nicht ruckartig die richtung oder die Geschwindigkeit.

Vermeiden Sie das Starten oder Stehenbleiben am Hang. Im Falle, das die Rädern den Halt verlieren, schalten Sie das Mähwerk aus und fahren Sie langsam herunter.

Am Hang langsam und vorsichtig anfahren, damit es nicht zu einem "Springen " des Traktors kommt. Vor dem Hang immer die Geschwindigkeit verringern, besonders bei fahrten nach unten.

Beim fahren nach unter verringern Sie die Geschwindigkeit auf ein Minimum und nutzen Sie den Bremseffekt von Motor und Getriebe aus. Dieser Bremseffekt ist beim Gerät AC 92 4x4 bedeutend grösser..

1.1.2 VERBOTE !!

Mähen Sie nicht in der Nähe von Gruben oder Ufern. Der Rasentraktor kann sich überschlagen, wenn Sie mit einem Rad hängenbleiben oder in eine Grube fahren.

Mähen Sie keinen nassen Rasen, es kann zu Schleudereffekten kommen.

Versuchen sie nicht die Stabilität des Traktors zu vergrössern, indem Sie das Bein auf die Erde geben.

1.1.3 SICHERHEIT VON KINDERN

Wenn die Bedienung des Traktor nicht auf die Anwesenheit von Kindern vorbereitet ist, können sich tragische Unfälle ereignen. Die Bewegung des Mähwerks erweckt Ihre Aufmerksamkeit. Verlassen Sie sich niemals darauf, das Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.

Lassen Kinder nicht ohne Aufsicht, wenn Sie Rasen mähen.

Seien Sie aufmerksam und schalten Sie den Motor aus, wenn sich Kinder nähern.

Vor und während des Lenkens sehen Sie vor und hinter sich.

Transportieren Sie keine Kinder, sie können herunterfallen und sich verletzen, oder in die Bedienung des Mähwerkes eingreifen. Erlauben Sie Kindern nicht die Bedienung des Traktors.

Erhöhen Sie Ihre Aufmerksamkeit an Plätzen mit eingeschränkter Sicht (in der Nähe von Bäumen, Büschen, Wänden usw.).

1.1.4 BRANDSCHUTZ

Bei der Benutzung des Gerätes sind die Grundlagen und Vorschriften für Arbeitssicherheit und Brandschutz die dieses Gerät betreffen, einzuhalten.

Entfernen Sie regelmässig brennbare Gegenstände (trockenen Rasen, Blätter usw..) aus dem Motor-, Batterie- und Auspuffbereich und überall dort, wo sie mit brennbaren Flüssigkeiten oder hoher Temperatur in Berührung kommen können und es zu einem Brand kommen kann.

Lassen Sie den Motor des Traktors auskühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum abstellen.

Widmen Sie der Arbeit mit Benzin, Öl oder anderen brennbaren Flüssigkeiten erhöhte Aufmerksamkeit. Es handelt sich brennbare Flüssigkeiten, deren Dämpfe explosiv sind. Rauchen Sie nicht bei dieser Arbeit.

Öffnen Sie den Tankdeckel nicht oder füllen Sie Benzin nach, solange der Motor läuft, der Motor warm ist oder Sie sich in geschlossenen Räumen befinden.

Kontrollieren Sie die Benzinzufuhr vor der Benutzung, füllen Sie den Tank nicht bis in den Tankstutzen. Die Motortemperatur, Sonne oder die Ausdehnung des Benzins können dazu führen, das der Tank überläuft und es zu einem Brand kommt.

Benutzen Sie nur Gefässe, die für die Lagerung und den Transport von Treibstoffen vorgesehen sind. Lagern Sie niemals einen Benzinkanister oder das Gerät selber in der Nähe einer Wärmequelle.

Widmen Sie der Bedienung der Batterie erhöhte Aufmerksamkeit. In der Nähe der Batterie niemals rauchen oder offenes Feuer benutzen, da das Batteriegas sehr explosiv ist und es deshalb zu Verbrennungen kommen kann.

BENUTZUNG UND TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.2 BENUTZUNG DES GERÄTES

Das Gerät AC92 mit dem Markennamen Crossjet in der Ausführung AC92-18 20oder AC92-23 4 ist ein zweiachsiger Geländerasenmäher, welches für das Mähen von ebenen Rasenflächen bzw.in Hanglagen bis zu einem Steigungswinkel von **18°(32%)**, die frei von Gegenständen sind (Steine, Äste, feste Gegenständeusw.). Es können auch mehrjährige Rasenflächen, mit Kräutern oder Blumen bewachsen,gemäht werden. Die Leistung ist nach Gelände und Bewuchs 0,6 - 0,75 ha/Std. Die Mähbreite ist je 92cm. Das Gerät zeichnet sich durch eine hohe Verlässlichkeit (Störungsfreiheit) und einfache Bedienbarkeit aus.

Zum Gerät nur Zubehör verwenden, welches eine Freigabe durch den Hersteller hat. Bei der Benutzung von anderem Zubehör erlischt die Gewährleistung.

2.2 TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Rasentraktor Crossjet AC92-18 / AC92-20 /AC92-23 4x4 besteht aus folgenden Hauptgruppen:

2.2.1 Rahmen

Der Rahmen besteht aus geschweissten Stahlröhren und Stahlblech der Stärke 3 mm. Der Rahmen trägt den Motor, das Getriebe, Vorder- und Hinterachse, Lenkung, Antrieb, Mähwerk, Batterie, Tank und die restliche Ausstattung.

2.2.2 Motor und Elektrik

Es handelt sich um Viertaktmotoren mit vertikaler Antriebswelle. Der Motor ist am hinteren Teil des Rasentraktors befestigt. Der Motorantrieb wird durch einen Keilriemen zum Getriebe übertragen. Die Batterie zum Anlassen des Motor befindet sich unter der vorderen Haube.

2.2.3 Getriebe und Hinterradantrieb

Das Getriebe ist in mit einer hydrostatischen Leistungsübertragung ausgeführt. Das bedeutet, die Schaltung erfolgt durch die Bewegung des Schalthebels nach vor oder nach hinten. Bestandteil des Getriebes ist die Diffenrentialsperre.
Beim Gerät AC92-23 4x4 wird ein Teil (oder die komplette) der Leistung des hinteren Getriebes durch eine Hydraulik auf die angetriebene vordere Achse übertragen. Der Antrieb aller vier Räder ist nicht dauerhaft, sondern wird je nach Traktions- und Fahrbedingungen automatisch zugeschaltet.

2.2.4 Vorderachse und Lenkung

Beim Gerät AC92-18 / AC92-20 ist die Vorderachse eine massive Konstruktion aus verschweissten Röhren, die zapfengelagert sind. Die Zapfen sind in Gleitlagern gelagert. Sie werden über eine Zahnstangenlenkung bewegt.
Gerät AC92-23 4x4 ist mit einer angetriebenen Vorderachser ausgestattet. 2.2.3. Die Vorderachse hat keine mechanische Differentialsperre !.
Es ist eine Zahnstangenlenkung mit direkter Kraftübertragung .

2.2.5 BY-PASS

Der Kupplungshebel befindet sich im hinteren Teil des Gerätes. Er stellt die Verbindung bzw.Trennung des Motorantriebes zum Getriebe und den Hinterrädern her.

ACHTUNG!!!

ACHTUNG! Beim Gerät AC92-23 4x4 ist es aus konstruktiven Gründen nicht möglich die Vorderachse von der Hydraulik zu trennen, da diese nicht mit einem Absperrventil ausgerüstet ist. Dadurch ist die Beweglichkeit bei ausgeschaltetem Motor stark eingeschränkt. PBei Bewegung würde die Vorderachse stark überlastet und es kann zu Beschädigungen kommen.
Der by-pass Hebel wird zur Entlüftung des Hydrostatischen Systems genutzt. In Anbetracht der Anforderung überlassen Sie diese Tätigkeit bitte einem Fachbetrieb.

Das Gerät darf nicht bewegt werden, wenn die Hebeleinstellung in der Lage AUSGESCHALTET ist - es kann zu Beschädigungen des Getriebes führen.

2.2.6 Verkleidungen und Bedienteile

Die Verkleidungen sind aus Kunststoff. Metallteile der Verkleidung sind durch Lackierung geschützt. Der Fahrersitz ist so gelöst, das alle Bedienteile leicht erreichbar und bedienbar sind.Der benutzte Sitz ist mit Sicherheitsgurt und einem Schutzrahmen ausgerüstet und ermöglicht eine sichere und bequeme Bedienung.

2.2.7 Mähwerk

Das Mähwerk besteht aus einer Abdeckung aus starken Stahlblech, aus Welle mit Lagern, Messerhalter und zwei massiven Mähmessern. Der Antrieb des Mähwerks erfolgt über einen starken Keilriemen vom Motor über eine elektromagnetische Kupplung.

2.2.8 Hydraulik

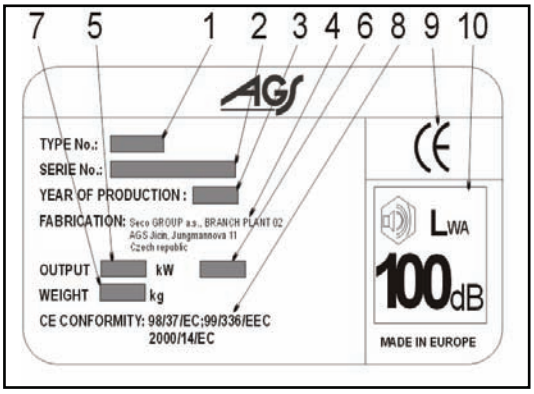
Vorder- und Hinterachse sind über einen Hydraulikapparatur verbunden. Die Kraftübertragung erfolgt über Öl.

2.3 Bezeichnung

Jeder Rasentraktor hat ein Typenschild, welches unter dem Sitz angebracht ist. Es beinhaltet folgende Angaben:

1. Typ
2. Seriennummer
3. Jahr der Herstellung
4. Bezeichnung und Adresse der Herstellers

5. Motorleistung
6. Umdrehungen des Motors
7. Masse
8. Vorschriften der Eu, nach welchen die Gleichheit des Produktes erklärt wurde
9 Gleichheitszeichen
10. Garantierte Lautstärke nach Richtlinie 2000/14/EC



Seriennummer die vom Hersteller auch in das Serviceheft eingetragen wird.

3. TECHNISCHE PARAMETER

	Typ AC92-18(20)	Typ AC92-23 4x4
Masse	298 kg	345 kg
Ausmaße (LxBxH)	2090x990x985mm	2230x1047x990
Motor	Briggs & Stratton Vanguard 20HP V-Twin (BS20) Briggs & Stratton Vanguard 18HP V-Twin (BS18)	Briggs & Stratton Vanguard 23HP V-Twin (BS23)
Motortyp	4-takt Motor - OHV mit vertikaler Antriebsachse	
Motorleistung	20HP / 14,72 kW (BS20) 18HP / 13,25 kW (BS18)	23HP / 16,93 (BS23)
Max. Umdrehung	3 000 ot/min	
Treibstoff	Benzin bleifrei 95	
Tankinhalt.	12 l	
Getriebemechanismus	Getriebe Tuff-Torq K62 mit synch.Übertragung und mechanisch geschalteter Differentialsperre	Getriebe Tuff-Torq K664 mit synch.Übertragung, mechanisch geschalteter Differentialsperre und angetriebener Vorderachse KXH10N
Geschwindigkeit: vorwärts	0-8,5 km/h	0-9 km/h
Geschwindigkeit rückwärts	0-4,5 km/h	0-5 km/h
Mähbreite	92 cm, zwei auswechselbare Messer	
Mähhöhe	50 - -60 - -75 - -90 mm Transporthöhe + Mulchlage	50 - -60 - -70 - -80 -100 mm Transporthöhe
Mähkupplung	elektromagnetisch	
Bremsanlage	Mechanische Scheibenbremse	
Handbremse	Mechanisch	
Reifengrösse: vorn	14x4, 50-6	16x6,5-8
Reifengrösse: hinten	18x9,50-8	20x10,0-8
Reifendruck: vorn	150 kPa	150 kPa
Reifendruck: hinten	80 kPa	80 kPa
Radabstand: vorn	820 mm	814 mm
Radabstand: hinten	750 mm	790 mm
Radstand	1 450 mm	1 560 mm
Max. Arbeitsdruck in der Hydraulik	---	20 MPa

Motor	Umdrehungen ±100 (min-1)	Deklarierter Emisionsspiegel des akustischen Drucks A am Bedienerplatz L_{pAd} (dB) nach EN ISO 836+A1/A2, Anlage H und EN ISO 11201	Wert der Vibrationsbeschleunigung ($m.s^{-2}$) nach EN 836+A1/A2, Anlage G		
			Sitz	Lenkrad	Boden
BS18	3000	88,4	0,23	2,38	1,61
			Gesamtvibrationen und nach EN 1032	Vibrationen an den Hebeln a_{hv} nach EN 1033	
BS20	3000	90	0,56	< 2,5	
BS23	3000	91	1,5	< 2,5	

4. AUSPACKEN

Der Rasentraktor wird in einer Stoffhülle geliefert. Aus Gründen des Transportes sind bestimmte Baugruppen demontiert und werden erst vor Inbetriebnahme montiert. Das Auspacken des Gerätes und die Inbetriebnahme erfolgt beim Verkäufer im Rahmen der Serviceinspektionen.

4.1 AUSPACKEN UND KONTROLLE DES RASENTRAKTORS

Nach Abnahme der Transporthülle nehmen Sie den Traktor von der Palette. Kontrollieren Sie das Gerät, ob es durch den transport nicht beschädigt wurde. Packen Sie alle Baugruppen aus und kontrollieren Sie sie.

In der Grundausstattung werden geliefert:

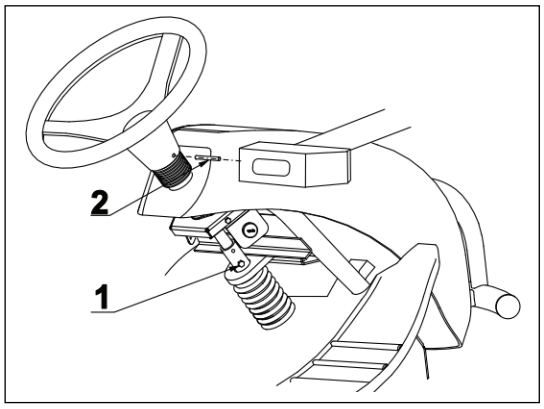
Mähwerk
Lenkrad
Sitz
Schutzrahmen Zündkerzenschlüssel
Dokumentation (Packschein, Bedienungsanleitungen für Mähwerk, Motor und Batterie, Serviceheft)

4.1.1 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Nach dem Auspacken ist es nötig, die Verpackung zu Entsorgen. Die Entsorgung führen Sie nach den gültigen Vorschriften durch. Trennen Sie bei der Entsorgung das Verpackungsmaterial entsprechend. Sie können die Entsorgung durch eine entsprechende Firma durchführen lassen.

4.2 VORBEREITUNG AUF DIE INBETRIEBNAHME

In Anbetracht des technischen Charakters dieser Arbeit, wird diese Tätigkeit durch Ihren Verkäufer durchgeführt (nach Angaben des Herstellers).



4.2.1 MONTAGE DES LENKRADES

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche
Die Vorderräder nicht einschlagen.

Setzen Sie das Lenkrad auf und sichern Sie es mit dem mitgelieferten Keil.2

4.2.2 EINSTELLUNG DER LENKRADHÖHE

Demontieren Sie Schraube 1, Lenkrad verschieben und wieder sichern
indem Schraube 1 in das zweite Loch geschraubt wird.

4.2.3 MONTAGE DES SITZES

Schrauben Sie die Schrauben in die Öfnnungen von Lehne und Sitz.
Befestigen Sie am Sitz den Halter für Lehne und Kopfstütze.

4.2.4 SITZEINSTELLUNG

Das Verschieben des Sitzes nach vorn oder hinten erreichen Sie durch Bedienung des Arretierungshebles am Sitz.

4.2.5 MONTAGE DES SCHUTZRAHMENS

Der Schutzrahmen wir mit Hilfe von Schrauben an den Rahmenhaltern befestigt, die sich an den Sitzseiten befinden.

4.2.6 ANSCHLUSS DER BATTERIE

Beim Anschluss der Batterie verfahren Sie nach der Bedienungsanleitung. Die Batterie befindet sich unter der vorderen Abdeckung.
Entfernen Sie die Abdeckung und lösen Sie die Schrauben an den Polen der Batterie.
Das rote Kabel schliessen Sie am Plus an und befestigen Sie die Schraube Das braune Kabel schliessen Sie an Minus an und befestigen Sie die Schraube.
Wenn die Batterie im Verlauf ihres Anschlusses demontiert wurde, vergessen Sie nicht die entsprechenden Halter wieder zu befestigen.

ACHTUNG!!!

Ein falscher Anschluss der Batterie kann zur Beschädigung des Gerätes führen.
Beim Abklemmen der Batterie immer erst den Minuspol lösen.
Halten Sie die Anweisung in der Bedienungsanleitung für die Batterie ein.

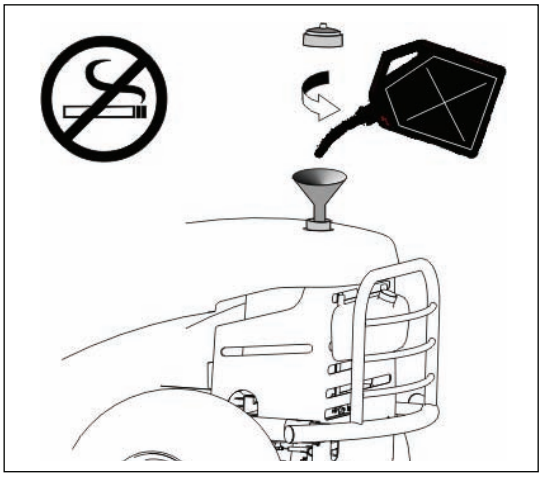
5. INBETRIEBNAHME

In Anbetracht des technischen Charakters dieser Arbeit, wird diese Tätigkeit durch Ihren Verkäufer durchgeführt (nach Angaben des Herstellers).

5.1 BY-PASS

Kontrollieren Sie, ob der by-pass Hebel **6.1.10** in der Stellung "1" ist, in der der Hinterradantrieb ausgeschaltet ist. In der Lage 0 ist der Antrieb ausgeschaltet.

5.2 KONTROLLE DES ÖLSTANDES DES MOTORS



Verfahren Sie nach der Bedienungsanleitung.

5.3 KONTROLLE DER BATTERIE

Verfahren Sie nach der Bedienungsanleitung.

5.4 FÜLLEN DES BENZINTANKS

Das Gerät ist aus Sicherheitsgründen ohne Treibstoff transportiert wurden.
Das Einfüllen von Treibstoff nur im geparktem und kaltem Zustand.

Benutzen Sie nur das im Kapitel 3. TECHNISCHE PARAMETER aufgeführte bleifreie Benzin 95.
Der Tank befindet sich im hinteren Teil des Gerätes unter der Abdeckung.
Anheben der Motorhaube.
Den Tankverschluss langsam öffnen, weil im Tank Überdruck sein kann.
Zum Einfüllen benutzen Sie einen Kanister und vermeiden Sie den Tank zu überfüllen.
Übergelaufenes Benzin sofort abwischen. Säubern Sie den Tank regelmäßig da es sonst zu Verunreinigungen kommen kann.
Vermeiden Sie beim Auffüllen des Treibstoffes den Umgang mit offenem Feuer bzw. rauchen Sie nicht.

5.5 KONTROLLE DES ÖLSTANDES IN DER HYDRAULIK (für Typ AC 92-23 4x4)

Das Gerät wird entlüftet und mit einem gefüllten Ausgleichsbehälter mit der vorgeschriebenen Menge Hydrauliköl geliefert. Beim Transport kann es zu einem Sinken des Flüssigkeitsstandes im Behälter kommen
- kontrollieren Sie deshalb, ob der Stand zwischen den beiden Markierungen am Ausgleichsbehälter ist, gegebenenfalls füllen Sie Öl nach
Übergelaufenes Öl sofort abwischen. Reinigen Sie den Behälter regelmässig, weil es durch Verschmutzungen im Öl zur Lebensdauerabnahme des Ölfilters kommt, bzw zu Systemschäden.

Zur kompletten entlüftung des Systems kommt es während der ersten Betriebsstunden – wir empfehlen das Gerät mit mittlerer Belastung einzufahren.

5.6 KONTROLLE DER DICHTHEIT DER HYDRAULIK

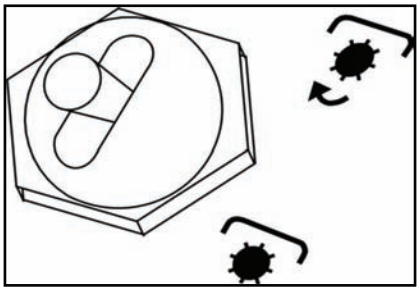
Kontrollieren Sie visuell die Hydraulik, vor allem an den Anschlüssen zu den Getrieben. Bei Undichtheiten informieren Sie Ihren Fachhändler.

6. BEDIENUNG

6.1 BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER BEDIENTEILE

6.1.1 DER SCHALTER DES MÄHWERKES

Der Schalter der Elektrokupplung ist in der Stellung
„Aus" gegen unabsichtliches Einschalten gesichert. Für das Einschalten ist nötig
den Klappschalter heraus zu ziehen und in die Stellung "Ein" zu verstellen.

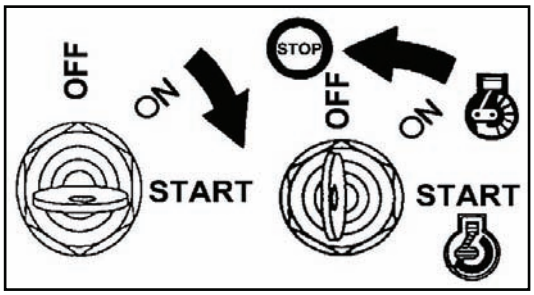


EIN

AUS

6.1.2 ZÜNDSCHLOSS

Der Schlüssel hat drei verschiedene Positionen. OFF - Zündung aus
ON - Zündung ein
START - Anlassen des Motors



6.1.3 GASPEDAL

Reguliert die Motordrehzahl in den verschiedenen Positionen.

	Niedrige Umdrehungen	Leerlauf des Motors
	Hohe Umdrehungen	Maximale Umdrehung des Motors

6.1.4 KALTSTARTANLAGE

Ermöglicht den Start des kalten Motors.

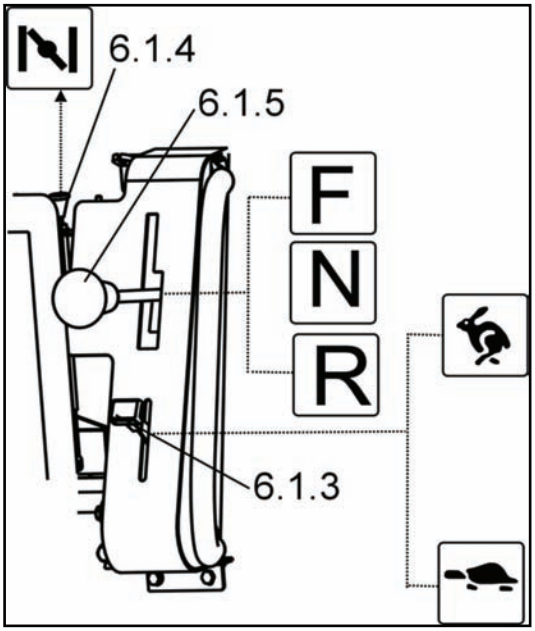
6.1.5 SCHALTHEBEL

Bestimmt den Antrieb der Hinterräder und reguliert die Geschwindigkeit in beide Richtungen.

Antrieb vorwärts: Drücken Sie den Schalthebel langsam in Richtung "F". Ein weiteres Verschieben in Richtung "F" vergrößert die Geschwindigkeit und umgekehrt.

Antrieb rückwärts: Drücken Sie den Schalthebel in Richtung "R". Ein weiteres Verschieben in Richtung "R" vergrößert die Geschwindigkeit und umgekehrt.

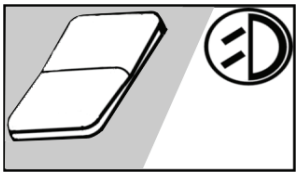
Lage "N", Parkfunktion



ACHTUNG!!!
Ein Richtungswechsel von vorwärts nach rückwärts und umgekehrt kann nur nach einem vollständigem Stillstand des Gerätes erfolgen.
Bei der Betätigung des Bremspedals geht der Schalthebel automatisch in die Lage "N".

6.1.6 SCHALTER DES LICHTES

Die Scheinwerfer vorn sind mit Halogenleuchten ausgerüstet und werden über einen Schalter auf dem Amaturenbrett bedient.
Typ AC 92-23 4x4 ist mit zwei Scheinwerfern ausgerüstet



6.1.7 ANZEIGER DER MOTORSTUNDEN

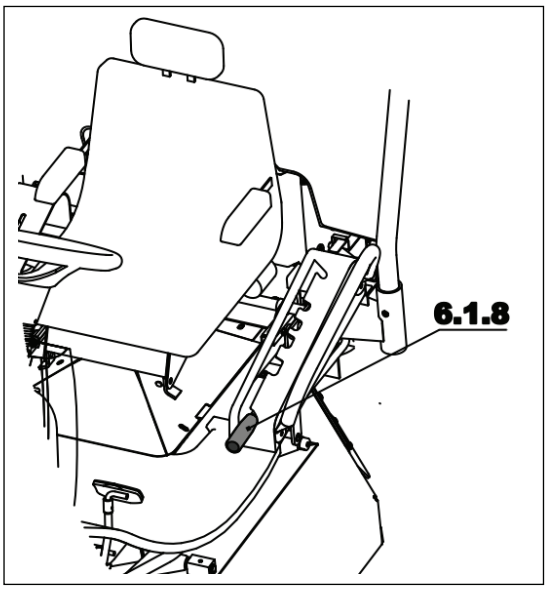
Arbeitet bei eingeschalteter Zündung und belastetem Sitzschalter (automatisch durch die Masse des Bedieners).
Bei Manipulation mit diesem Schalter verlieren Sie die Gewährleistung.
Beim Ausfall des Motorstundenzählers informieren Sie Ihre Servicestation.

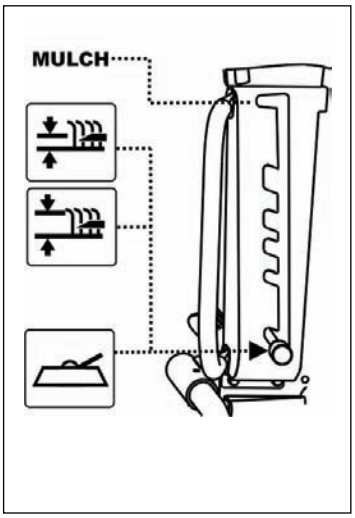
6.1.8 HEBEL ZUM ANHEBEN DES MÄHWERKES

Dient zur Einstellung der Schnitthöhe des Rasens. Es gibt 4 Arbeitspositionen (50 - 60 - 75 - 90) und 1 Transportposition
Die Arbeitspositionen geben eine Höhe der Messer von 5-9 cm über der Erde an.

Mähwerk kann in der Transportlage nicht eingeschaltet werden
da in dieser Position ein Sicherheitsschalter reagiert.

Typ AC92-18(20) ist des weiteren mit einer Mulchstellung ausgerüstet, welche mit dem Spezialzubehör für das Mulchen benutzt werden sollte.

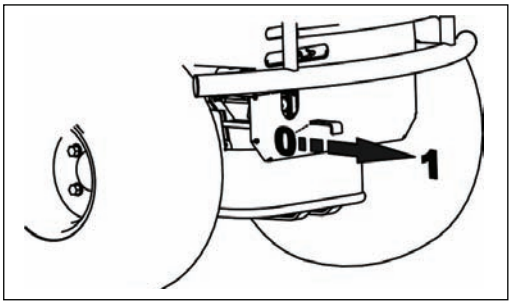




6.1.9 BY-PASS

Es gibt 2 Positionen die den Antrieb der Hinterräder ein- bzw. ausschalten.

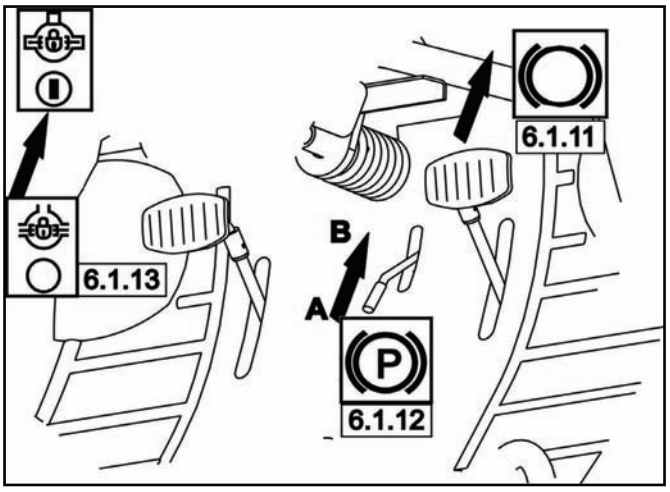
Lage	Antrieb der Hinterräder	Benutzung
0	AUS	Schieben des Gerätes, Motor ist aus
1	EIN	Fahrt, Motor läuft



Bei Typ AC92-23 4x4 ist die Stellung 0 nur für die Entlüftung des hydrostatischen Systems zu benutzen

6.1.10 BREMSPEDAL

Wenn das Pedal gedrückt wird, wird das Mähwerk gebremst.
Benutzen Sie niemals Bremse und Fahrpedal gleichzeitig - **es kann zur Beschädigung des Getriebes kommen**.



6.1.11 HANDBREMSHEBEL

Die Handbremse hat 2 Positionen

A	UNGEBREMST
B	GEBREMST

Benutzen Sie sie immer nach Abstellen des Motors und des Gerätes. Schalten Sie sie bei gedrücktem Bremspedal ein. Ein weiteres Drücken des Bremspedals löst die Handbremse wieder.

1.3 Während des Betriebs muss die Handbremse immer in der gelösten Stellung sein!

6.1.12 DIFFERENTIALSPERRE

Hat 2 Positionen Um das Differenzial zu trennen, treten Sie mit dem Fuß auf das Pedal der Differenzialsperre. Um diese Funktion wieder aufzuheben, treten Sie erneut auf dieses Pedal.

ACHTUNG!!!
Die Differenzialsperre darf nur bei gerader Fahrt bzw. rutschenden Hinterrädern eingesetzt werden.
Benutzen Sie niemals bei Kurvenfahrten die Differenzialsperre.
Sollte dies nicht eingehalten werden, kann es zu einer Beschädigung des Getriebes kommen.

6.2 BETRIEB UND BEDIENUNG

1.4 Sicherheitsschutz des Gerätes

Das Mähwerk ist mit Sicherheitskontakten ausgerüstet, die über einen Schalter unter dem Sitz reguliert werden. Der Motor wird automatisch abgestellt, sobald der Fahrer den Sitz verlässt. Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Mähwerk ausgeschaltet ist undsich in der Transportstellung befindet.

6.2.1 ANLASSEN

- Kontrollieren Sie ob sich genug Treibstoff im Tank befindet.
- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ausgleichsbehälter des Getriebes
- Kontrollieren Sie ob der Schalthebel in der Position 1, "EIN" ist.
- Setzen Sie sich auf den Sitz und bringen Sie den Hebel des Mähwerkes in die Transportposition.
- Den Schalter zum Einschalten des Mähwerkes **6.1.1.** stellen Sie in die Position AUS.
- Den Schalthebel stellen Sie in die Position "N" Sollte sich der Schalthebel nicht in dieser Position befinden, lässt sich der Motor nicht starten.
- Treten Sie das Bremspedal **6.1.10**.
- Bewegen Sie den Gashebel **6.1.3** in die Lage Umdrehungen max.
- Ziehen Sie den Kaltstarter heraus **6.1.4**.
- Manipulieren Sie nicht mit dem Hebel für das Mähwerk **6.1.8**.
- Drehen Sie den Schlüssel in die Position **6.1.2** "START. Die Zeit des Anlassens darf 10 Sekunden nicht überschreiten – ansonsten droht die Beschädigung des Batterieschalters.
- Sobald der Motor läuft, assen Sie den Zündschlüssel los. Der Schlüssel kehrt automatisch in die Lage "ON"zurück.
- Nehmen Sie den Kaltstarter langsam zurück **6.1.4**.
- Den Gashebel in die Lage des Leerlaufs bewegen **6.1.3** (Sie verringern die Motordrehzahl).
- Lassen Sie den Motor vor dem Einsatz des Mähwerkes ein paar Minuten laufen.

6.2.2 ABSTELLEN DES MOTORS

- Den Gashebel **6.1.3** in die Pos. „MIN" bewegen.
- Schalten Sie das Mähwerk mit dem Schalter **6.1.1** (Siehe Kap. 6.2.3)aus.
- Wenn der Motor überhitzt ist, lassen Sie ihn eine Weile im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie den Motor durch Drehen des Zündschlüssels **6.1.2**.in die Lage „STOP" aus und nehmen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

Achtung!!!
Stellen Sie niemals den Motor durch Verlassen des Sitzes ab und das Sie den Zündschlüssel trotzdem in der Lage "ONlassen, es kann zu Schäden an der Elektrik kommen.Drehen Sie dazu den Zündschlüssel immer in die Lage "OFF" und nehmen Sie ihn aus dem Zündschloss.

Wichtig
Vor dem Ausschalten veringern Sie die Motordrehzahl auf Leerlaufniveau, anderenfalls kann es zu Selbstzündungen kommen, die Auspuff und Motor beschädigen können.

6.2.3 Ein- und Ausschalten des Mähwerkes

a) Einschalten

• Bewegen Sie den Gashebel **6.1.3** in die Lage Umdrehungen max.
• Stellen Sie mit dem Hebel für das Mähwerk die Arbeitsposition des Mähwerkes und damit auch die Mähhöhe ein (siehe Kap. 6.1.8 a 6.2.4).
• Stellen Sie den Schalter für das Mähwerk **6.1.1** in die Stellung "Ein.
• Das Mähwerk schaltet sich nur ein, wenn:
  - der Bediener auf dem Fahrersitz sitzt
  - der Hebel des Mähwerks nicht in der Transportposition ist

b) Ausstellen

• Stellen Sie den Schalter für das Mähwerk **6.1.1** in die Stellung "AUS.
• Verlässt der Faher den Sitz, wird automatisch der Motor ausgeschaltet und damit auch das Mähwerk.
• Beim Umstellen der Arbeitshöhe des Mähwerks in die Transportposition schaltet sich das Mähwerk **6.1.8** automatisch ab.

Achtung !!!
Heben Sie niemals die Schutzabdeckung des Mähwerkes an, wenn der Motor läuft. Das Abnehmen der Schutzvorrichtung ist nur zu Instandhaltungszwecken und zur Säuberung oder dem Austausch der Messer gestattet.

6.2.4 Einstellung der Arbeitshöhe

Bei hohem oder feuchten Rasen nehmen Sie die Arbeitshöhe 9 oder 7,5 cm, d.h.der Hebel zum Anheben des Mähwerks **6.1.8**.wird in die Posit. 90 oder 75 gebracht.
Bei glatten oder gepflegten Rasen nehmen Sie die Arbeitshöhe 6 oder 5 cm, d.h.der Hebel zum Anheben des Mähwerks **6.1.8** wird in die Posit. 60 oder 50 gebracht.

6.3 FAHREN

Vor Fahrtantritt überzeugen Sie sich durch Treten des Bremspedals **6.1.10** davon, das die Handbremse gelöst ist. Die Handbremse **6.1.11**. darf nicht in der Position "B" sein!
• Beim Anfahren bewegen Sie den Schalthebel **6.1.5** langsam in die gewünschte Richtung, d.h. zum Vorwärtsfahren in die Posit. "F", und zum Rückwärtsfahren in die Posit. "R".
• Bei richtungswechseln von vor auf zurück oder umgekehrt lassen Sie den Schalthebel einen Augenblick in der Posit."N",damit Getriebeschäden vorgebeugt wird.
• Zur Verringerung der Geschwindigkeit drücken Sie den Schalthebel **6.1.5** entgegen die Fahrtrichtung. Eine Erhöhung der Geschwindigkeit erreichen Sie durch drücken des Schalthebels in Fahrtrichtung **6.1.5** .
• Zum Stehen kommen Sie durch Treten des Bremspedals 6.1.10. Beim Treten der Bremse geht die Handbremse automatisch in die Posit."N". Der Bremsweg ist dabei kürzer als 1,5m.

Achtung !!!
Das Anhalten des Traktors erreichen Sie durch Schalten des Schalthebels in die Posit. N und dem Treten des Bremspedals.
Benutzen Sie niemals gleichzeitig Schalthebel und Bremspedal 6.1.5, 6.1.10 – es könnte zu einer Getriebestörung kommen.

6.4 GESCHWINDIGKEIT

Wählen Sie immer die Geschwindigkeit, die eine gute Qualität des Mähens ermöglicht. Ist die Geschwindigkeit oder die Belastung zu gross, sinkt die Drehzahl der Messer und es verschlechtert sich die Qualität des Mähens. Wenn Sie eine maximale Qualität des Mähens erreichen wollen, empfehlen wir, beim Mähen die Maximaldrehzahl des Motors zu verwenden.

6.5 FAHREN AM HANG

Diese Gerät kann an Hängen bis zu einem Steigungswinkel von **1832%)** arbeiten. Mit dem Gerät AC 92-23 4x4 ist es möglich, Steigungungen und Gefälle mit einer max. Neigung von **20°** zu befahren. Die Geschwindigkeit regulieren Sie über den Fahrhebel. Vom Hang und über Hindernisse sollten Sie langsamer fahren. Besondere Aufmerksamkeit verlangt das Lenken und Drehen am Hang. Bei Abstellen ziehen Sie stets die Handbremse an. Bei Überlastung des Gerätes bei Hängen mit mehr als 18° Steigungswinkel kann es zu Beschädigung des Getriebes kommen. Für so entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Garantie.

WARTUNG

7.1 ÜBERSICHT ÜBER KONTROLLEN UND WARTUNGEN

Teil	Vor jeder Benutzung	Nach 50 Motorstunden oder 1x jährlich	Nach 100 Motorstunden oder 1x jährlich	Bemerkungen
Motoröl	Stand kontrollieren, auffüllen	Öl wechseln		
Luftfilter		säubern	auswechseln	nach Art der Benutzung-öfters
Ölfilter			auswechseln	
Motorkühlung	Säubern des Motorschutzes und des Auspuffs von Rasen	säubern		
Ventilation, Kühlerrippen des Motors			säubern	
Zündkerzen			säubern, einstellenoder auswechseln	
Batterie		Kontrolle der Batterieflüssigkeit		Kontrolle des Anschlusses
Bedienelemente		Kontrolle		
Benzinfilter			auswechseln	
Reifen	Kontrolle von Luftdruck und Zustand			vorn 150kPa hinten 80kPa
Mähmesser	Zustandskontrolle und Nachziehen			
Messerhalter	Kontrolle			
Mähwerk	Zustandskontrolle und Befestigung			
Abdeckungen	Zustandskontrolle			
Mähhöhe	Kontrolle, Schmierung			
Schalthebel	Funktionskontrolle	Kontrolle der Riemenspannung		
Handbremse	Funktionskontrolle	Kontrolle des Mechanismus		
Elektrik	Kontrolle der Sicherheitsschalter	Kontrolle des Kabelstranges		
Getriebe	Kontrolle auf Dichtheit	Kontrolle des Zustandes der Übertragung	Kontrolle des Ölstands	ÖL SAE 10W-30
Lenkung		Funktionskontrolle		
Vorderachse	Kontrolle der Räder und Gelenke	Schmierung der Gelenke		
Vordere Antriebsachse. (Für Typ AC 92-23 4x4)	Kontrolle des Zustands und Befestigung von Gelenken und Lenkung			Gelenke dürfen nur ein min.Spiel haben. Lenkungsteile dürfen keine Beschädigungen haben (Risse)
Hydraulik	Kontrolle auf Dichtheit			
Keilriemen des Mähwerkes	Kontrolle Zustand, Spannung und Abnutzung			
Keilriemen des Antriebes	Kontrolle Zustand, Spannung und Abnutzung			
Spannmechanismus der Keilriemen	Funktionskontrolle	Zustandskontrolle		
Antriebe	Kontrolle von Zustand und Funktion			

Öl in der Hydraulik				Austausch nach 200h Betrieb
Ölfilter der Getriebe				Austausch nach 200h Betrieb

Zwecks des Austausches von Teilen und Reparaturen, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt, wenden Sie sich an Ihren Verkäufer bzw.an eine autorisierte Servicestation. Wenden Sie sich an Ihn bei folgenden nötigen Einstellungen oder Instandsetzungen:

- **• Einstellung der elektromagnetischen Kupplung**
- **• EINSTELLUNG DER BREMSEN**
- **• Einstellung des Motors**
- **• Austausch der Keilriemen**
- **• Entlüftung der Hydraulik (für Typ AC92-23 4x4)**
- **• Einstellung der vorderen Antriebsachse (für Typ AC92-23 4x4)**
- **• Probleme mit der Hydraulik (für Typ AC92-23 4x4)**
- **• Probleme**

Achten Sie bei Reparaturen darauf, das immer Originalteile benutzt werden!

7.2 KONTROLLE DES REIFENDRUCKS

Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein und kontrollieren Sie Ihn regelmässig. Andere Werte können zur Beschädigung der Reifen bzw. zum Kontrollverlust über das Gerät führen.

- Luftdruck in den vorderen Reifen 150 kPa
- Luftdruck in den hinteren Reifen 80 kPa

7.3 INSTANDHALTUNG DER BATTERIE

Die Wartung der Batterie führen Sie nach den Anweisungen in der Betriebsanleitung zur Batterie durch.

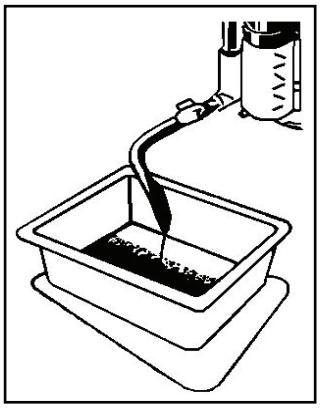
7.4 MOTORINSTANDHALTUNG

Die Wartung des Motors führen Sie nach den Anweisungen in der Betriebsanweisung zum Motor durch.

7.4.1 ÖLWECHSEL

Der Motor hat eine Ölablassschraube.

- Stellen Sie unter den Motor ein flaches Gefäss mit einem Inhalt von minimal 2 l. und heben Sie das Gerät auf der Site gegenüber der Ablassschraube an, damit alles Öl heraus läuft.
- Demontieren Sie die Ablassschraube und den Verschluss am Einfüllstutzen, damit das Öl besser und schneller heraus fliessen kann.
- Schrauben Sie wieder die Ablassschraube ein und füllen Sie das richtige und die vorgeschriebe Menge Öl auf. (siehe Bedienungsanleitung) Schliessen Sie den Verschluss.
- Das Altöl entsorgen Sie an den dafür vorgesehenen Stellen.



7.4.2 WECHSEL DES LUFTFILTERS

Wechsel des Luftfilters führen Sie nach den Vorgaben zur Bedienung des Motors durch.

7.4.3 INSTANDHALTUNG DER ZÜNDKERZEN

Die Instandhaltung der Zündkerzen führen Sie nach den Anweisungen in der Betriebsanweisung zum Motor durch .

7.4.4 AUSTAUSCH DES BENZINFILTERS

Den Austausch des Kraftstofffilters führen Sie nach den Anweisungen der Betriebsanleitung für den Motor durch.

7.4.5 INSTANDHALTUNG DER MOTORKÜHLUNG

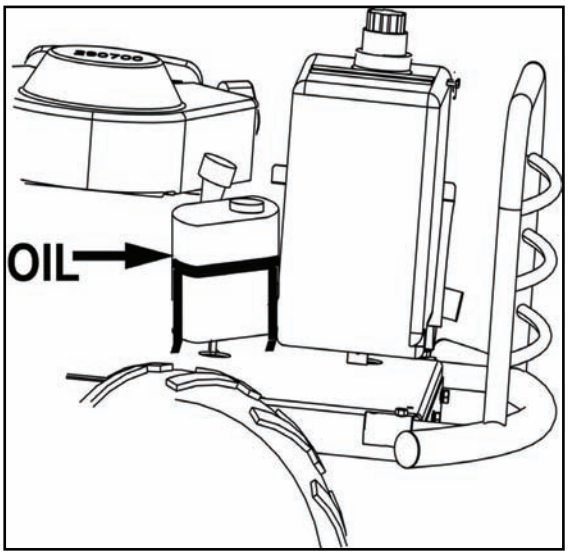
Vor jedem Arbeitsbeginn ist zu kontrollieren, ob die Kühlergitter nicht mit Rasenresten oder anderen Gegenständen verstopft sind. In diesem falle sind die Gitter zu säubern.

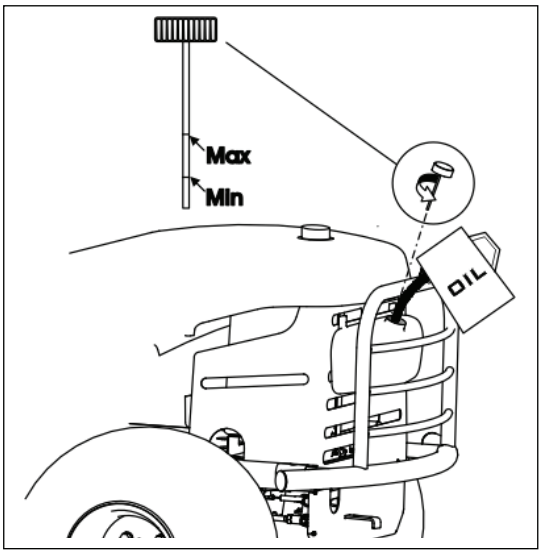
Nach 100 Betriebsstunden oder einmal im Jahr ist die Abdeckung des Ventilators zu entfernen und sind die Kühlrippen des Motors zu säubern. Damit beugen Sie einer Motorüberhitzung oder Motorschädigung vor. Nach Bedarf ist der Ventilator öfters zu säubern.

Achtung !!!
Entfernen Sie regelmässig Rasenreste, Staub oder andere Rückstände aus dem Bereich des Auspuffs. Führen Sie keine grösseren Reparaturen ohne das nötige Werkzeug und die nötigen Kenntnisse über Verbrennungsmotoren durch!

7.5 INSTANDHALTUNG DER HYDROSTATISCHEN GETRIEBE

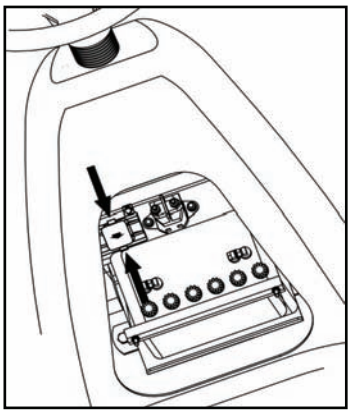
Für eine verlässliche Funktion des Getriebes, ist es notwendig den Ölstand des Getriebeöls in der richtigen Höhe zu halten. Bei Problemen mit dem Getriebe suchen Sie eine autorisierte Servicestation auf, andererseits kann es zu Schäden am Getriebe kommen.





	Typ AC 92-18(20)	**Typ AC 92-23 4x4**
Spezifikation des Öls	SAE 10W-30, API CD	ÖL SAE 5W-50
Ölstand	min.in halber Höhe des Ausgleichbehälters	zwischen den Markierung auf dem Ölstab im Ausgleichbehälter (Inhalt Öl in der Hydraulik 6l)

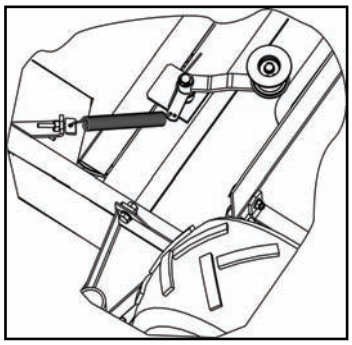
7.6 AUSTAUSCH DER SICHERUNGEN



Lösen Sie die Schraube der Motorhaube, öffnen,
Abdeckung lösen und Sicherung wechseln
Gleiche Amperzahl beachten, 15A
oder 5A. Wenn der Motor sich danach nicht starten lässt
kontaktieren Sie einen autorisierten Service.

7.7 AUSTAUSCH DER GLÜHBIRNEN

Lösen Sie die Schraube der Motorhaube, öffnen,
Glühbirne herausnehmen
und eine neue einschrauben. Halterungen andrücken. Motorhaube schliessen
Typ AC 92-23 4x4 Drehen Sie den Knopf des Schlosses an der Motorhaube, öffnen Sie sie und fahren Sie wie oben aufgeführt fort.



Der Typ der Glühbirnen und ihre Leistung sind im Katalog der Ersatzteile aufgeführt.

7.8 EINSTELLUNG DES SCHALTHEBELS

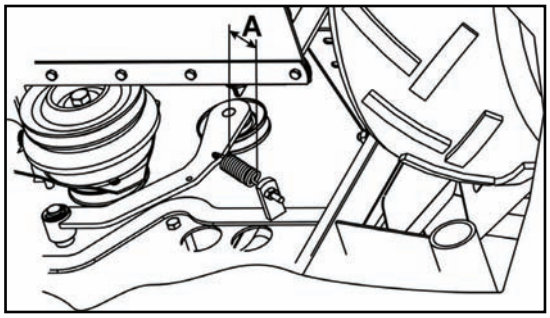
Wenn der Hebel **6.1.5** selbständig in die Postion "N“ zurückkehrt, ist es notwendig eine Einstellung vorzunehmen. Diese Tätigkeit überlassen Sie einer Servicestation.

7.9 INSTANDHALTNG DES ANTRIEBES

Bei der Arbeit an den verschiedenen Teilen des Antriebs schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Kontrollieren Sie Abnutzung und Spannung der Keilriemen und des Spannmechanismus.

7.9.1 Keilriemen des Antriebs

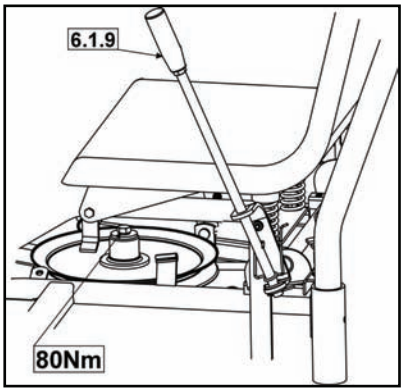
Die Keilriemen von Antrieb und Mähwerk sind automatisch mit Hilfe von Federn und Rollen gespannt. Die Abnutzung der Riemen und die richtige Funktion des Spannmechanismus ist vor jedem Arbeiten zu kontrollieren, minimal aber alle 50 Arbeitsstunden. Dei Einstellung der Spannrollen machen Sie mit Hilfe von Einstellmuttern, A= **60±2 mm**.



Bemerkung: Nach dem Einsatz eines neuen Riemens widmen Sie der Arbeit max.Aufmerksamkeit, weil der Riemen nicht ausreichend eingelaufen ist.

7.9.2 KONTROLLE DES RIEMENTRIEBS DES MÄHWERKES

Vor jeder Nutzung kontrollieren Sie den Anzug der Schrauben der Riemen. Das Drehmoment der Schraube ist 80 Nm.

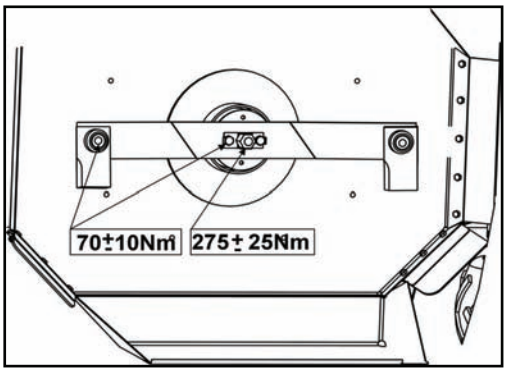


7.10 WARTUNG UND KONTROLLE DER MÄHMESSER

Zu Arbeiten am Mähwerk schalten Sie zuerst den Motor aus, nehmen den Schlüssel aus dem Zündschloss und warten bis die Messer still stehen. Schützen Sie Ihre Augen und und Hände mit Schutzbrille und -handschuhen.

7.10.1 ZUSTAND DER MÄHMESSER

Vor jeder Benutzung des Mähwerkes kontrollieren Sie den Zustand der Messer (Beschädigung, Abnutzung, Schärfe). Sind die Messer stumpf, verbogen oder zerbrochen, wirkt das negativ auf die Qualität des Mähens. Beschädigte Messer sind sehr gefährlich. Ein Teil des Material könnte abbrechen und aus dem Arbeitsraum herausgeschleudert werden.



Beschädigte oder abgenutzte Messer sollten sofort ausgetauscht werden. **Tauschen Sie immer beide Messer gleichzeitig und zu ihrer Befestigung benutzen Sie neue selbstsichernde Muttern M16!**
Damit wird das Mähwerk ausgewogen und die Befestigung der Messer gewährleistet.

Sind die Messer nur stumpf und zeigen keine andere Beschädigungen, können sie neu geschärft werden. Nach dem Schärfen müssen beide Messer gewichtet werden. Damit wird verhindert, dass das Mähwerk vibriert. **Der Gewichtsunterschied der beiden Messer darf max. 2g betragen**. Beim Auswechseln kontrollieren Sie immer den Zustand der der Begrenzungshüllen und den Zustand der Spannschrauben, ob alles in einem schadensfreien Zustand ist. Bei der Feststellung dass das Mähwerk ernsthaft beschädigt ist, lassen Sie das ganze Gerät in einer autorisierten Servicestation einer Inspektion unterziehen.

Achtung !!!
Benutzen Sie immer neue, nicht benutzte selbstsichernde Muttern M16. Benutzen Sie niemals gebrauchte selbstsichernde Muttern, diese können eine sichere Befestigung der Messer nicht garantieren!

7.10.2 AUSTAUSCH DER MÄHMESSER

- Stellen Sie den Motor ab und nehmen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
- Bei der Demontage der Messer benutzen Sie Mittel desArbeitsschutzes
- Sichern Sie das Gerät gegen Bewegungen.
- Heben Sie das Mähwerk in die Transportposition.
- Klappen Sie die Metallabdeckung an der rechten Seite des Mähwerkes auf.
- Schrauben Sie die selbstsichernden Muttern M16 heraus.
- Nehmen Sie die Sicherungsschraube, die Begrenzungshülle und das Messer heraus.

Die Montage des neuen, geschärften Messer führen Sie in der umgekehrten Reihenfolge durch.

- Benutzen Sie neue, nicht benutzte selbstsichernde Muttern M16.
- Zum Austausch des zweiten Messers drehen Sie den Messerhalter um 180 °.

Das zweite Messer wechseln Sie in der gleichen Art und Weise wie das erste Messer aus.
Beim Einbau der Messer achten Sie auf den richtigen Einbau und Sicherung!

7.11 SÄUBERUNG DES GERÄTES

Das Waschen mit einem Hochdruckreiniger ist nicht zu empfehlen! Benutzen Sie ihn dennoch, achten Sie darauf, das kein Wasser in den Vergaser, den Luftfilter, die Zündung, den Auspuff, die Batterie oder Teile der Elektrik kommt!
Niemals den Wasserstrahl in Kugellager (Lager der Messerhalter, Räder), oder in Teile in denen sich Öl befindet, richten (Ölfilter, Einfüllstutzen, usw.).
Nach der Reinigung mit Wasser empfiehlt sich den Motor und den Getriebemechanismus wenigstens 3 min. laufen zu lassen. Damit werden Reste des Wassers beseitigt.

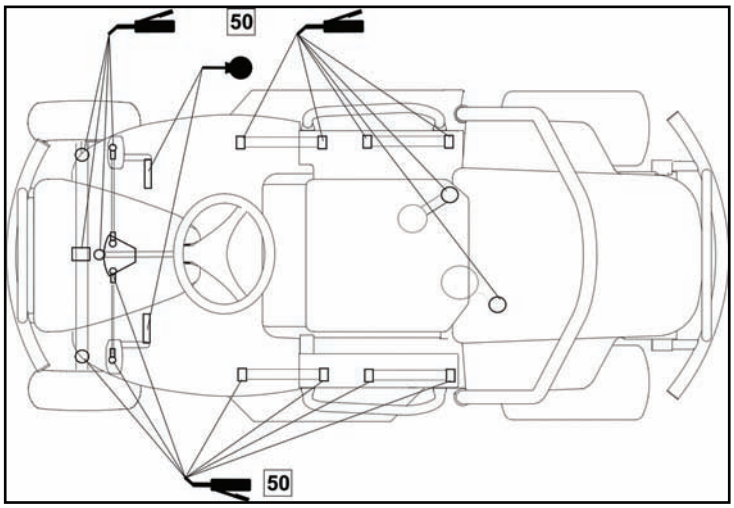
7.12 SÄUBERUNG DES MÄHWERKES

Nach jeder Benutzung muss das Mähwerk sorgfältig gesäubert werden, vor allem die Innenwände der Abdeckung. Die Säuberung führen Sie mit Hilfe eines Spachtels oder einem Wasserstrahl durch. Eine richtige Instandhaltung und Pflege des Mähwerkes erhöht seine Lebensdauer und erhöht die Qualität des Mähens.

- Vor dem Reinigen ist das Gerät gegen Bewegung zu sichern.
- Heben Sie das Mähwerk in die Transportposition.
- Heben Sie die Metallabdeckung auf der rechten Seite des Mähwerkes an . Säubern Sie den gesamten Innenraum des Mähwerkes.
- Bei der Säuberung kontrollieren Sie den Zustand der Messer.

7.13 SCHMIERUNG

	Plastisches Schmiermittel
	Öl SAE 30
50	Intervall 50 h



Damit das Gerät optimal funktioniert, muss es regelmässig geschmiert werden und zwar folgende Teile:

- Lenkung - über eine Fettpresse
- Radantrieb - über eine Fettpresse
- Den Bügel zum Anheben des Mähwerkes - über eine Fettpresse
- Spannelemente der Riemen - Demontage, Schmieren
- Gelenk der Vorderachse - über eine Fettpresse

(Typ AC 92-23 4x4 ist mit selbstschmierenden Hülsen ausgerüstet)

- Spurstangenköpfe der Lenkung - Demontage und Schmierung

Mit Öl sind folgende Punkte zu schmieren:

- Pedal der Differentialsperre
- Bremspedal
- Schalthebel

7.14 RADWECHSEL

Sollten Sie kein geeignetes Werkzeug, oder die nötigen Kenntnisse dazu fehlen, wenden Sie sich an den Verkäufer des Gerätes.
Vor dem Wechsel der Räder stellen Sie das Gerät auf eine feste ebene Fläche.

- Stellen Sie den Motor ab und nehmen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
- Sichern Sie das Gerät gegen Bewegungen. Führen Sie keinen Radwechsel durch, wenn das Gerät nicht stabil genug steht und umkippen könnte!

Beim Wechsel der Vorderräder gehen Sie folgendermaßen vor:

- Den Wagenheber geben Sie unter die vordere Stossstange in Richtung Rad und heben Sie das Gerät so weit an, bis das Rad nicht mehr den Boden berührt.
  (für den Typ AC 92-23 4x4 – den Wagenheber unter den Rahmen stellen – auf keinen Fall unter das Getriebe Es droht sonst eine Beschädigung)
- Anheben, bis das Rad, das zu wechseln ist, die Erde nicht mehr berührt.
- Demontieren Sie den Sicherungsring und die Unterlegscheibe.
- Nehmen Sie das Rad ab.

Beim Wechsel der Hinterräder gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lösen Sie die vier Radschrauben.
- Den Wagenheber stellen Sie unter die Achse des zu wechselnden Rades.
- Schrauben Sie die Radschrauben heraus und ziehen Sie das Rad von der Achse.

Bei der Montage verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.
Prüfen des Reifendrucks

8. BESEITIGUNG VON FEHLERN UND STÖRUNGEN

Das Mähwerk mäht ungleichmässig.	* Stellen Sie fest, ob die Messer stumpf oder beschädigt sind * Kontrollieren Sie die Befestigung der Messer * Kontrollieren Sie die Befestigung der Messerhalter * Kontrollieren Sie die Antriebswelle und die Lagerung
Ein Teil des Rasens bleibt ungemäht	* Kontrollieren Sie die Mähhöhe * Verringern Sie die Geschwindigkeit des Gerätes * Kontrollieren Sie die Schärfe der Messer und ihren Zustand * Kontrollieren Sie die Spannung und Zustand des Keilriemenantriebs des Mähwerkes
Der Keilriemen des Mähwerkes bleibt während des Mähens stehen	* Der Riemen kann beschädigt sein, wenn er während des Mähens von der Keilriemenscheibe springt – wenn er auch nach Kontrolle und Nachspannen wieder abspringt, ist er zu wechseln * Kontrollieren Sie den Stand der Riemenabnutzung * Kontrollieren Sie die Spannung der Riemen * Kontrollieren Sie die Führungsrolle des Riemens * Kontrollieren Sie die Mähhöhe * Herausfinden, ob der Riemenantrieb nicht blockiert wirdt, Blockierung entfernen * Kontrolle aller Riemenantriebe * Verdrehte oder gerissene Riemen sind sofort auszutauschen * Kontrollieren Sie die Riemenspannung * Kontrollieren Sie den Spannmechanismus (Federn, Halter) * Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an (verringern) * Hebendas Mähewerk in eine höhere Arbeitshöhe
Der Riementrieb des Mähwerkes rutscht	* Wenn der Rasen zu hoch gewachsen, zu dicht oder nass ist, kann es dazu kommen, dass der Riemen des Mähwerkes rutscht * Veringern der Geschwindigkeit * Kontrollieren Sie die Abnutzung des Riemens * Kontrollieren Sie die Spannung der Riemen * Kontrollieren Sie den Spannmechanismus (Federn, Halter) * Erhöhen Sie die Mähhöhe
Der Riemenantrieb des Mähwerkes nutzt sich übermässig ab	* Kontrollieren Sie die Führungsrolle des Riemens * Kontollieren Sie ob der Riemen nicht durch einen fremden Gegenstand blockiert wird - dann diesen Gegenstand entfernen * Kontrollieren Sie den Riemenantrieb- gegebenenfalls auswechseln * Kontrollieren Sie die Einstellung der Mähhöhe des Mähwerkes - gegebenenfalls einstellen * Kontrollieren Sie die Spannung der Riemen
Das Mähwerk lässt sich nicht in Gang bringen	* Kontrollieren Sie den Hebel für die Höheneinstellung des Mähwerkes. In der Transportposition ist der Sicherheitsschalter eingeschaltet - mann kann jetzt die elektromagnetische Kupplung nicht einschalten. Stellen Sie den Hebel in eine Arbeitsposition. * Kontrollieren Sie den Schalter des Mähwerkes * Kontrolle des Riemens - Abnutzung, Spannung - bei Beschädigung Riemen auswechseln * Kontrolle der Riemenspannung. Eine gerissene Feder durch eine neue Feder ersetzen * Kontrolle, ob der Riemenantrieb nicht durch einen fremden Gegenstand blockiert wird - Gegenstand entfernen
Beim Einschalten des Mähwerkes entstehen aussergewöhnliche Schwingungen	* Kontrolle des Zustandes der Messer - Abnutzung, Schärfe, Beschädigungen - Messer auswechseln und wichten * Kontrollieren Sie die Spannung der Riemen * Kontrollieren Sie den Riemenantrieb ob er nicht beschädigt ist - gegebenenfalls auswechseln * Kontrolle des Zustand des Riemenantriebs - gegebenenfalls auswechseln * Kontrollieren Sie das Mähwerk auf Rückstände von Schmutz oder Rasen - säubern * Kontrolle der Motorbefestigung - Anziehen der Schrauben, mit denen der Motor am Rahmen befestigt ist
Der Riemenantrieb zum Antrieb des Gerätes rutscht	* Kontrollieren Sie die Spannung des Riementriebs, der Spannfeder - falls beschädigt, auswechseln * Kontrollieren Sie die Abnutzung des Riemens * Feststellen, ob nicht ein fremder Gegenstand den Riemen blockiert - gegebenenfalls beseitigen * Kontrolle des Zustand des Riemenantriebs - gegebenenfalls auswechseln

Der Riemen ist übermässig abgenutzt	* Kontrollieren Sie die Spannung der Riemen * Kontrolle des Spannmechanismus, beschädigte Federn austauschen * Kontrolle der Riemenführung auf fremde Gegenstände - beseitigen * Kontrolle des Zustand des Riemenantriebs - gegebenenfalls auswechseln
Nach dem Schalten fährt das Gerät nicht:	* Kontrolle des Schaltmechanismus - Befestigung der Bowdenzüge des Gashebels * Kontrolle des Ölstandes im Ausgleichbehälters
Während der Fahrt ist das Gerät sehr laut	* Kontrolle des Ölstandes im Ausgleichbehälters – gegebenenfalls Öl nachfüllen * In der Hydraulik ist Luft, lassen sie das Gerät mehrere Minuten auf einer geraden Fläche vor und zurück fahren. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Das Gerät verliert am Hang an Leistung	* Bei extremer Belastung und einer hohen Aussentemperatur kann es zu einer Übertretung der max. Arbeitstemperatur des Öls kommen. Belastung senken.

8.1 SERVICE

Diese Bedienungsanleitung enthält alle Anweisungen zum Führen des Rasentraktors und für seine grundsätzliche Instandhaltung, welche der Benutzer des Traktors durchführt. Anweisungen für die Serviceinspektionen finden Sie im Serviceheft.

8.2 BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Wir empfehlen Originalersatzteile zu verwenden, welche eine hohe Sicherheit und Austauschbarkeit gewährleisten. Ersatzteile bestellen Sie immer bei einem autorisierten Händler oder Servicestation, welche über aktuelle technische Änderungen an den Geräten informiert ist. Für eine leichte, schnelle und genaue Identifikation des benötigten Ersatzteiles gegen Sie immer die Seriennummer des Gerätes an.Diese finden Sie auf der Umschlagseite der Bedienungsanleitung. Führen Sie auch des Herstellungsdatum, welches auf dem Typenschild unter dem Sitz angegeben ist, an.

8.3 GEWÄHRLEISTUNG

Die Garantiebedingungen sind im Garantieheft angegeben, welches Ihnen der Verkäufer mit dem Produkt übergibt.

9. NACHSAISONALE WARTUNG UND EINLAGERUNG

Wenn die Saison beendet ist, oder mehr als 30 Tage nicht mit dem Gerät gearbeitet wurde, ist es notwendig, das Gerät einzulagern. Bleibt das Benzin 30 Tage ohne Bewegung können sich klebrige Rückstände bilden, welche unangenehme Auswirkungen auf den Vergaser haben können und damit auf die Funktion des Motors. Leeren Sie deshalb den Tank.

ACHTUNG !!!
Lagern Sie das Gerät niemals mit vollem Tank in Gebäuden oder schlecht gelüfteten Räumen ab, wo es Treibstoffgase, offenes Feuer, Funkenflug, Heizungen, Zentralheizungen, Feuerstellen usw. gibt. Mit dem Treibstoff und den Schmierstoffen gehen Sie vorsichtig um, sie sind brennbar und falscher Umgang kann zu Verbrennung oder Brandschäden führen.
Die Leerung des Tankes führen Sie in geeignete Gefässe und im Freien durch.

Empfohlene Anleitung zur Einlagerung des Gerätes:
- Säubern Sie das ganze Gerät gründlich.
- Wechseln Sie fehlerhafte oder verschlissene Teile aus und ziehen Sie alle losen Schrauben und Muttern an.
- Bereiten Sie den Motor nach der Bedienungsanleitung auf die Einlagerung vor.
- Schmieren Sie alle Schmierstellen nach dem Schmierplan.
- LockernSie den Riementrieb des Mähwerkes (**7.9**)
- Bauen Sie die Batterie aus, Säubern Sie sie, füllen Sie destilliertes Wasser auf und laden Sie sie. Eine ungeladene Batterie kann einfrieren und zerplatzen. Nach Benutzung lagern Sie die Batterie in einem kühlen und trockenen Raum. Das Aufladen der Batterie sollte alle 30 Tage erfolgen und die Spannung ist regelmässig zu kontrollieren.
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen und sauberen Raum ein.

Die beste Möglichkeit Ihr gerät auf die nächste Saison vorzubereiten ist die jährliche Inspektion bei Ihrem Händler.

10. ENTSORGUNG DES TRAKTORS

Nach dem Erreichen der Lebensdauer ist der Halter verpflichtet das Gerät zu verschrotten. Dies kann auf zweierlei Weise geschehen:

a) Der Übergabe des Gerätes an eine Entsorgungsfirma (Kovošrot, Schrotthändler, usw.). Hier erhalten Sie einen Entsorgungsnachweis.

b) Entsorgung auf eigene Verantwortung. In diesem Falle empfehlen wir folgendes:
   - Die Entsorgung fhren Sie nach den gültigen Gesetzesvorlagen darüber durch.
   - Demontieren Sie das ganze Gerät.
   - Teile, die Sie noch benutzen möchten, säubern Sie und lagern Sie ein.
   - Die übrigen Teile trennen Sie nach Gefahrenklassen und entsorgen Sie sie jeweils einzeln (Öle, Schmierstoffe, Kunststoffteile,Metallteile usw.) Beachten Sie hierbei die gültigen Gesetze.
   - Die Trennung der Teile nehmen Sie nach dem Katalog für Abfall und Entsorgung. Mit ökologisch ungefährlichem Abfall verfahren Sie wie mit Recycling.

Seco GROUP a.s. behält sich Änderungen und Weiterentwicklungen vor. Aus diesem Grund können keine Ansprüche geltend gemacht werden.Druck, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Übersetzung (auch Teile) sind ohne schriftliche Genehmigung der Seco GROUP a.s. nicht erlaubt. Änderungen sind vorbehalten.

UPOZORNĚNÍ! - Tato uživatelská příručka musí doprovázet přístroj během celé své životnosti.
WARNING! - This owner's manual must stay with the machine for all its life.
ACHTUNG! - Dieses Anweisungsheft muß das Gerät während seiner gesamten Lebensdauer begleiten.
ATTENZIONE! - Questo manuale deve accompagnare la machina durante tutta la sua vita.
ATTENTION! - Le manuel doit accompagner la michine pour toute sa vie.

Producer:
Seco GROUP a.s.
Pobřežní 44/362
Praha 8

division 02 AGS, Jičín
Jungmannova 11
50648 Jičín
CZECH REPUBLIC

Verze 2007

Distributor:
EMAK s.p.a. - Via Fermi, 4
42011 Bagnolo in Piano (Reggio Emilia) Italy
Member of the YAMA group

Dic/2005